

Zahnmedizinrecht

Von A wie Aufklärungsfehler bis Z wie Zahnarzthaftung

Tim Oehler



Zahnmedizinrecht

Von A wie Aufklärungsfehler bis Z wie Zahnarzthaftung

Tim Oehler

Georg Thieme Verlag
Stuttgart • New York

Anschrift

Oehler, Tim
Dipl. Jurist und Assessor
Advokaturbüro Oehler
Berningstr. 1a
49090 Osnabrück

Wichtiger Hinweis: Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe **dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes** entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten**, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.** Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen National-bibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2013 Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49/(0)711/8931-0
Unsere Homepage: www.thieme.de

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Umschlaggrafik: Martina Berge, Bad König unter Verwendung einer Abbildung von © Kzenon – Fotolia.com
Redaktion: Dr. Susanne Beyersdorf, Freiburg
Satz: medionet Publishing Services Ltd, Berlin
gesetzt aus Adobe Indesign CS5
Druck: Stürtz GmbH, Würzburg

ISBN 978-3-13-170941-7

1 2 3 4 5 6

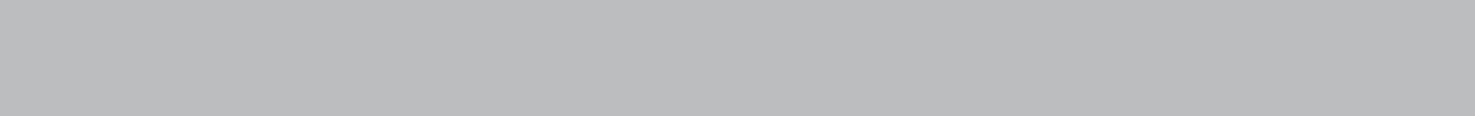
Auch erhältlich als E-Book:
eISBN (PDF) 978-3-13-170951-6

Geschützte Warennamen (Marken) werden **nicht** besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt. Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Danksagung

Zu einem Buch als Endergebnis haben nicht nur der Autor, sondern auch immer andere erheblich beigetragen. Für diese wertvolle Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Mein herzlicher Dank gilt dem Georg Thieme Verlag und den Mitarbeitern des Verlags für die stets großartige und engagierte Zusammenarbeit, insbesondere Herrn Dr. Christian Urbanowicz als Programmplaner und Frau Dr. Daria Wojciukiewicz als Projektmanagerin. Auch danke ich für die Unterstützung meinen Eltern Gisela und Klaus, Torben, Imke und Omi Kreth.



Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
a.F.	alte Fassung
ABH	Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversicherung
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AMG	Arzneimittelgesetz
AN	Analyse
Anm.	Anmerkung
AppO	Approbationsordnung
ASO	Alterssicherungsordnung
Art.	Artikel
AZN	Allgemeiner Zahnärztlicher Notdienst
BAG	Bundesarbeitsgericht
BÄO	Bundesärzteordnung
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BEB	Bundeseinheitliche Benennungsliste
BEEG	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
BEL	Bundeseinheitliches Leistungsverzeichnis für die gesetzlichen Krankenkassen
Bema-Z	Bewertungsmaßstab zahnärztlicher Leistungen
BerufsO für Ärzte	Berufsordnung für Ärzte
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BMV-Ä	Bundesmantelvertrag Ärzte
BMV-Z	Bundesmantelvertrag-Zahnärzte
BO	Berufsordnung
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
bspw.	beispielsweise
BT	Bundestag
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
c.i.c.	culpa in contrahendo
CMD	kranio-mandibuläre Dysfunktion
d.h.	das heißt
DH	Dentalhygienikerin
Drs.	Drucksache
DTV	Deutscher Tourismusverband
ebm	evidence-based medicine
EBM	Einheitlicher Bewertungsmaßstab
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EKV-Z	Ersatzkassenvertrag-Zahnärzte
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
el.	elektronisch

el. Vorab-F.	elektronische Vorabfassung
EStG	Einkommenssteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
ff.	folgende
GA	Gutachten
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
Ggs.	Gegensatz
ggü.	gegenüber
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GOÄ	Gebührenordnung für Ärzte
GOZ	Gebührenordnung für Zahnärzte
grds.	grundsätzlich
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
h	Stunden
HeilBG	Heilberufegesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HKP	Heil- und Kostenplan
h.M.	herrschende Meinung
HVM	Honorarverteilungsmaßstab der Kassen(zahn)ärztlichen Vereinigungen
i.H.v.	in Höhe von
InsO	Insolvenzordnung
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
LG	Landgericht
KÄV	Kassenärztliche Vereinigung
KG	Kammergericht
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KZV	Kassenzahnärztliche Vereinigung
KZVN	Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Luft-BO	Betriebsordnung für Luftfahrtgerät mit anderen Worten
m.a.W.	Musterberufsordnung
MBO	Gesetz zur Verbesserung des Mietrechts und zur Begrenzung des Mietanstiegs sowie zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen
MietRVerbG	Mund-Kiefer-Gesicht
MKG	Medizinproduktegesetz
MPG	Medizinprodukte-Betreiberverordnung
MPBetreibV	Mutterschutzgesetz
MuSchG	mit weiteren Nachweisen
m.w.N.	Nervus
N.	neue Fassung
n.F.	Nummer
Nr.	Nordrhein-Westfalen
NRW	Heilberufegesetz NRW
NRWHeilberG	Offene Handelsgesellschaft
OHG	

OLG	Oberlandesgericht	VerbrGKRL	Verbrauchsgüterrichtlinie
p.a.	per anno	vgl.	vergleiche
PAR	Parodontologie	Vorab-F.	Vorabfassung
PKV	Private Krankenversicherung	VoWi	Verfahrensordnung für Wirtschaftlichkeitsprüfungen
PV	Prüfvereinbarung	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
p.V.V.	positive Vertragsverletzung	WDdB	Wissenschaftlicher Dienst des deutschen Bundestages
Rn.	Randnummer	ZÄASiO	Alterssicherungsordnung für Zahnärzte
RPP	Rapid Progressive Parodontitis	ZÄPrO	Approbationsordnung für Zahnärzte
Rspr.	Rechtsprechung	Zahnärzte-ZV	Zulassungsverordnung für Vertragszahnärzte
RVO	Reichsversicherungsordnung (jetzt in SGB V geregelt)	z.B.	zum Beispiel
S.	Satz	ZE	Zahnersatz
SGB	Sozialgesetzbuch	ZFA	Zahnmedizinische Fachangestellte
sog.	sogenannt	ZHG	Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde
StGB	Strafgesetzbuch	ZMF	Zahnmedizinische Fachassistentin
str.	strittig	ZMP	Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin
u.a.	unter anderem	ZPO	Zivilprozessordnung
u.a.m.	und anderes mehr	ZwVbVO	Zweckentfremdungsverbotsverordnung
usw.	und so weiter		
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb		
v.a	vor allem		

Inhaltsverzeichnis

Einführung	17
A Approbation	18
A. Hintergrund	18
I. Öffentlich-rechtliche Erlaubnis	18
II. Arbeitsvertrag	21
B. Die Entscheidung: Temporäre Ausübung des Zahnarztberufes trotz Ruhens der Approbation	21
I. Sachverhalt	21
II. Entscheidungsgründe	21
III. Schlussfolgerung	22
A Aufklärungsfehler	23
A. Hintergrund	23
I. Folgen fehlerhafter Aufklärung	23
II. Informationspflichten/Aufklärungsinhalt	23
III. Prozessuale Spezialien	29
B. Die Entscheidung: Haftung trotz Behandlungsfehlerfreiheit	30
I. Sachverhalt	30
II. Entscheidungsgründe	30
III. Schlussfolgerung	33
B Behandlungsfehler	35
A. Hintergrund	35
I. Behandlungsfehler	35
II. Grober Behandlungsfehler	38
III. Prozessuale Spezialien	39
B. Die Entscheidung: Standard bei „caries profunda“	43
I. Sachverhalt	43
II. Entscheidungsgründe	44
III. Schlussfolgerung	45
B Berufsunfähigkeit	47
A. Hintergrund	47
I. Altersversorgungswerk	47
II. Private Berufsunfähigkeitsversicherung	49
B. Die Entscheidung: Miserable Betreuung durch den Versicherungsmakler	50
I. Sachverhalt	50
II. Entscheidungsgründe	50
III. Schlussfolgerung	52
C Compliance-Management	53
A. Hintergrund	53
I. Überblick	53
II. Mitwirkungspflicht, Obliegenheit (in genere)	53
III. Tatsächliche und hypothetische Compliance	53
IV. Tatsächliche und hypothetische Non-Compliance	53
V. Compliance als Obliegenheit	53
VI. Korrelativität: Behandlung und Mitwirkung; materiell-rechtliche und prozessuale Auswirkungen	53
VII. Ad Exemplum	56
VIII. Gegenbeispiele	56
B. Die Entscheidung: Compliance-resistenter Patient	56
I. Sachverhalt	56
II. Entscheidungsgründe	56
III. Schlussfolgerung	59
D Dienstvertrag	60
I. Privatrecht	60
1. Werkvertrag	60
2. Behandlungsvertrag	60
II. Abgrenzung: Dienstvertrag/Werkvertrag	60

III.	Entstehung der Vergütung	61	IV.	Konkurrenzverhältnis	61
D	Dokumentation	62			
I.	Zweck	62	III.	Inhalt	62
II.	Art und Weise	62	IV.	Einsichtsanspruch	62
E	Einwilligung	64			
A.	Hintergrund	64	B.	Die Entscheidung:	
I.	Überblick	64		Exzessive Zahnextraktion	67
II.	Rechtfertigende erklärte Einwilligung	64	I.	Sachverhalt	67
III.	Rechtfertigende mutmaßliche Einwilligung	66	II.	Entscheidungsgründe	67
			III.	Schlussfolgerung	70
F	Feststellungsklage	71			
I.	Begehren	71	IV.	Auswirkungen einer begründeten positiven Feststellungsklage für den Folgeprozess	71
II.	Substantiierung	71			
III.	Rechtskraft	71	V.	Widerklage	72
F	Freistellungsklage	73			
I.	Freistellung als Rechtsfolge	73	II.	Aufrechnung, §§ 389 ff. BGB	73
1.	Grundsätzlich	73			
2.	Ausnahme: § 250 BGB	73	III.	Prozessuale Spezialien	73
G	Garantie	74			
A.	Hintergrund	74	B.	Die Entscheidung: Dentale „Garantie“	77
I.	Zivilrecht	74	I.	Sachverhalt	77
II.	Sozialrecht	75	II.	Entscheidungsgründe	77
			III.	Schlussfolgerung	78
G	Gebühren	79			
A.	Hintergrund	79	B.	Die Entscheidung: Honorarvereinbarung vor und während einer Behandlung	91
I.	Modifikation der Gebührenordnung	79	I.	Sachverhalt	91
II.	Vergütung	86	II.	Entscheidungsgründe	92
III.	Auslagenersatz	90	III.	Schlussfolgerung	94
IV.	Prozessuale Spezialien	91			
G	Gemeinschaftspraxis	96			
A.	Hintergrund	96	B.	Die Entscheidung: Gesamtschuldnerische Haftung einer Gemeinschaftspraxis	103
I.	Gesellschaftsrecht	96	I.	Sachverhalt	103
II.	Sozialrecht	102	II.	Entscheidungsgründe	103
			III.	Schlussfolgerung	104

I	Indikation	105
A.	Hintergrund	105
I.	Medizinische Indikation	105
II.	(Zahn)Ärztliche Indikation	105
III.	Indikation in der Rechtswissenschaft	105
IV.	Abgrenzungen	106
V.	Exemplum	107
B.	Die Entscheidung: Nichtindizierte Überkronung von Zähnen	108
I.	Sachverhalt	108
II.	Entscheidungsgründe	108
III.	Schlussfolgerung	111
K	Kündigung des Behandlungsvertrags durch den Zahnarzt	112
A.	Hintergrund	112
I.	Ordentliche Kündigung	112
II.	Außerordentliche Kündigung	112
B.	Die Entscheidung: Zahnärztliche Zusage zu einer „Lifetime“-Behandlung?	112
I.	Sachverhalt	112
II.	Entscheidungsgründe	112
III.	Schlussfolgerung	113
K	Kündigung gegenüber einem Zahnarzthelfer	114
A.	Hintergrund	114
I.	Beendigungsmöglichkeiten	114
II.	Ordentliche Kündigung	114
III.	Außerordentliche Kündigung	115
IV.	Folgen einer Kündigung	115
B.	Die Entscheidung: Kündigungsfrist einer Zahnarzthelferin contra legem	116
I.	Sachverhalt	116
II.	Entscheidungsgründe	116
III.	Schlussfolgerung	116
M	Medizinische Notwendigkeit	117
A.	Hintergrund	117
I.	Begriffe	117
II.	Relevanz	120
III.	Prozessuale Spezialien	120
B.	Die Entscheidung: Redundante Interimsimplantate	121
I.	Sachverhalt	121
II.	Entscheidungsgründe	121
III.	Schlussfolgerung	122
M	Mietrecht	123
A.	Hintergrund	123
I.	Mietvertrag	123
II.	Geschäftsraummietverhältnis	123
III.	Bedingung	123
IV.	Haftung des Vermieters für Sach- und Rechtsmängel	123
V.	Kündigung	124
VI.	Mietsicherheit/Mietkaution	125
VII.	Zweckentfremdung von Wohnraum im Zusammenhang mit der Errichtung einer (Zahn)Arztpraxis	125
VIII.	Prozessuale Spezialien	126
B.	Die Entscheidung: Vertragszahnarztzulassung als Kondition eines Mietvertrags	126
I.	Sachverhalt	126
II.	Entscheidungsgründe	127
III.	Schlussfolgerung	128
M	Minderjährigenhaftungsbeschränkung	129
A.	Hintergrund	129
I.	Inhalt und Umfang der elterlichen Vertretungsmacht (§ 1629 Abs. 1 S. 1 BGB) ..	129
II.	Kinderhaftung	129
B.	Die Entscheidung: Limitierte Haftung einer minderjährigen Patientin	130
I.	Sachverhalt	130
II.	Entscheidungsgründe	130
III.	Schlussfolgerung	130

M	Musterberufsordnung	132
A.	Hintergrund	132
I.	Musterberufsordnung	132
II.	Berufsordnung	132
III.	Regelungen en detail	132
B.	Die Entscheidung: Zensierte Promotionaktionen	137
I.	Sachverhalt	137
II.	Entscheidungsgründe	137
III.	Schlussfolgerung	140
N	Nachbesserungsversuch	141
A.	Hintergrund	141
B.	Die Entscheidung: Vorrang der Nachbesserung bei zahnprothetischer Behandlung	141
O	Organisation	143
A.	Hintergrund	143
I.	Überblick und Begriff „Organisation“	143
II.	Zivilrecht	143
III.	Strafrecht	146
IV.	Sozialrecht	147
B.	Die Entscheidung: Untauglichkeit eines Mitarbeiters mangels Qualifikation und mangelnde Hygiene	148
I.	Sachverhalt	148
II.	Entscheidungsgründe	148
III.	Schlussfolgerung	149
P	Praxis(anteil)wert	151
A.	Hintergrund	151
I.	Bedeutung	151
II.	Vereinbarte Beschaffenheit (§434 Abs. 1 S. 1 BGB)	151
III.	Ertrag/Umsatz als Beschaffenheit einer Sache	151
IV.	Abfindungsanspruch auf Ersatz des Goodwills	151
B.	Die Entscheidung: Kalkulation des Praxis-anteilwertes im Zugewinnausgleich	152
I.	Sachverhalt	152
II.	Entscheidungsgründe	152
III.	Schlussfolgerung	154
Q	Qualitätssicherung	155
A.	Hintergrund	155
I.	Betriebswirtschaftlicher Benefit	155
II.	Konsolidierung der Qualitätssicherung	155
B.	Die Entscheidung: Kein Monopol der Kammer zur Qualitätsmanagement-zertifizierung	157
I.	Sachverhalt	157
II.	Entscheidungsgründe	157
III.	Schlussfolgerung	159
R	Retrozession	160
A.	Hintergrund	160
I.	Problemfeld	160
II.	Strafrecht	160
III.	Zivilrecht	167
IV.	Sozialrecht	168
B.	Die Entscheidung: Kickback	168
I.	Sachverhalt	168
II.	Entscheidungsgründe	169
III.	Schlussfolgerung	170

R	Rückforderung von Vergütung durch Privatpatienten	171
A.	Hintergrund	171
I.	Überblick	171
II.	Diagnosefehler	171
III.	Steigerungssatz > 2,3	171
B.	Die Entscheidung: Payback-Erstattung oder mind. Ersatz bei Patienten-kündigung?	171
I.	Sachverhalt	171
II.	Entscheidungsgründe	171
III.	Schlussfolgerung	174
R	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	175
A.	Hintergrund	175
I.	Überblick	175
II.	Voraussetzungen	175
B.	Die Entscheidung: Rückstellungen wg. imminenter Honorarrückforderungen	177
I.	Sachverhalt	177
II.	Entscheidungsgründe	177
III.	Schlussfolgerung	178
S	Sachlich-rechnerische Richtigstellung	180
A.	Hintergrund	180
I.	(Teil)Aufhebung	180
II.	Rückforderung	188
III.	(Un)selbstständiger Sicherungseinbehalt u. tatsächlicher Einbehalt	188
B.	Die Entscheidung: Konsolidation eines Schadensersatzanspruchs durch Selbstjustiz der KZV	193
I.	Sachverhalt	193
II.	Entscheidungsgründe	193
III.	Schlussfolgerung	196
S	Sachverständigengutachten	197
A.	Hintergrund	197
I.	Beweisantritt	197
II.	Sachverständigenauswahl	197
III.	Rolle des Sachverständigen	197
IV.	Tatsächliche Grundlage des Gutachtens (vgl. § 404 a Abs. 3 ZPO)	197
V.	Ablehnung eines Sachverständigen	197
VI.	Gutachtenerstattung	198
VII.	Würdigung	198
B.	Die Entscheidung: Sachverständigenbeweis statt ungeeignetem Zeugenbeweis im (Zahn)Arzthaftungsprozess	199
I.	Sachverhalt	199
II.	Entscheidungsgründe	199
III.	Schlussfolgerung	201
S	Schweigepflicht	203
A.	Hintergrund	203
I.	Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203 StGB)	203
II.	Verschwiegenheit (§ 7 MBO)	206
B.	Die Entscheidung: Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung eines nichtigen (Zahnarzt)Praxisübergabevertrags	206
I.	Sachverhalt	206
II.	Entscheidungsgründe	206
III.	Schlussfolgerung	210
S	Selbstständiges Beweisverfahren	211
A.	Hintergrund	211
I.	Funktion	211
II.	Ad exemplum	211
III.	Zulässigkeit	211
IV.	Durchführung	211
B.	Die Entscheidung: Back-up von Beweismitteln für Behandlungsfehler	211
I.	Sachverhalt	211
II.	Entscheidungsgründe	211
III.	Schlussfolgerung	212

S	Steuerberatung	213
A.	Hintergrund	213
I.	Steuerberater	213
II.	Vergütung	213
III.	Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsvorgängen (§§ 16, 34 Einkommenssteuergesetz)	213
IV.	Ausgewählte zahnarztspezifische, steuerrechtliche Probleme	213
B.	Die Entscheidung: Keine Steuerberaterhaftung wg. Beratung auf wackligen Literaturfüßen	214
I.	Sachverhalt	214
II.	Entscheidungsgründe	214
III.	Schlussfolgerung	215
T	Terminabsage	217
A.	Hintergrund	217
I.	Behandlungsvertrag	217
II.	Behandlungshonorar nach § 615 BGB	217
B.	Die Entscheidung: „No-Show“-Patienten	217
I.	Sachverhalt	217
II.	Entscheidungsgründe	218
III.	Schlussfolgerung	219
U	Unlauterer Wettbewerb	220
A.	Hintergrund	220
I.	Überblick	220
II.	Wettbewerbsrecht	220
B.	Die Entscheidung: Wettbewerbswidrige Kooperationsvereinbarung zwecks Budgetregulierung	228
I.	Sachverhalt	228
II.	Entscheidungsgründe	228
III.	Schlussfolgerung	229
V	Vergütung trotz Patientenündigung	230
A.	Hintergrund	230
I.	Behandlungsvertrag	230
II.	Entfallen der Vergütungspflicht	230
B.	Die Entscheidung: Legitimes Beharren auf Honorar	230
I.	Sachverhalt	230
II.	Entscheidungsgründe	230
III.	Schlussfolgerung	231
V	Vertragszahnarzt	232
A.	Hintergrund	232
I.	Abgrenzung zur Approbation	232
II.	Vertragszahnarzt: Zulassung, Entzug, Wiedenzulassung	232
III.	Niederlassung	234
IV.	Grundfreiheiten des EG-Vertrages	234
V.	Grundrecht der Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	235
VI.	Allgemeiner Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG)	239
B.	Die Entscheidung: Die richtige Jobrotation für die Vorbereitungszeit	239
I.	Sachverhalt	239
II.	Entscheidungsgründe	240
III.	Schlussfolgerung	241
W	Wirtschaftlichkeitsprüfungen	242
A.	Hintergrund	242
I.	Rechtsbeziehungen	242
II.	Verbot der „Überzahnarztung“ (Wirtschaftlichkeitsgebot)	242
III.	Wirtschaftlichkeitsprüfung	243
B.	Die Entscheidung: Menschenrechte in der Wirtschaftlichkeitsprüfung	262
I.	Sachverhalt	262
II.	Entscheidungsgründe	262
III.	Schlussfolgerung	263